

11.11.2011 | E-SCHROTT

## **Erfolgreiche Sammelbox-Aktion in Hamburg**

Anfang 2011 startete take-e-way in Hamburg ein Pilotprojekt zur freiwilligen Rücknahme von Elektrokleingeräten und Energiesparlampen. Jetzt vermeldet das Unternehmen erste Erfolge.

Das Unternehmen der Hamburger Buhck Gruppe hat in der Hansestadt rund 290 Sammelboxen aufgestellt. Seit Januar wurde bereits über eine Tonne Elektrogeräte und Energiesparlampen gesammelt und recycelt.

In den roten Sammelboxen können beispielsweise Mobiltelefone, elektrische Zahnbürsten, Föhne und Elektrorasierer, aber auch Energiesparlampen problemlos entsorgt werden. Die Boxen stehen in den sich beteiligenden Unternehmen an Plätzen mit hoher Publikumsfrequenz wie zum Beispiel Foyers, Rezeptionen und Empfangshallen.

Etwa 140 dieser Behälter befinden sich in Unternehmen, 25 in Behörden und 90 bei ausgewählten Einzelhändlern. Die übrigen Behälter verteilen sich auf verschiedene Organisationen.

Unterstützt wird die Initiative von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), den Fachverbänden des Hamburger Einzelhandels (FHE) und des Handwerks.

Angesichts der zahlreichen Elektrogeräte, die noch in den Haushalten schlummern, müsse die Entsorgungsbranche gemeinsam mit der Politik effiziente Strategien entwickeln, um diese Schätze zu heben, fordert Jochen Stepp, Geschäftsführer von take-e-way.

Das konsequente Recycling dieser Geräte verringere die Abhängigkeit von steigenden Rohstoffpreisen und mindere zudem die Umweltbelastung.

**Datum der Veröffentlichung: 11.11.2011**

**Medium: recyclingmagazin.de**

**Auflage: 319**

**Autor: unbekannt**